

Keine Einreise in Gaza

Vom 3. bis 17. September führt ein Team der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners einen notfallpädagogischen Einsatz im Gazastreifen durch. Anders als bei den bisherigen Einsätzen ist die Gruppe mit gravierenden Hürden konfrontiert: Die israelischen Sicherheitsbehörden haben zwei Mitgliedern keine Einreisegenehmigung in den Gazastreifen erteilt. Israelische Zollbeamte konfiszierten die gesamten Arbeitsmaterialien. Trotz der bürokratischen Widerstände hat das «Freunde»-Team am 5. September seine Arbeit in Gaza aufgenommen. Ein Empfehlungsschreiben der Deutschen Botschaft in Tel Aviv an das israelische Außenministerium hinsichtlich der Einreisegenehmigung der beiden Mitglieder sowie an die israelischen Zollbehörden besagt, dass es sich bei dem Team um Mitglieder einer bekannten deutschen Hilfsorganisation handelt, und bittet um Freigabe der Materialien. CF